

Bleed Through

Repaired

Plastic Covered Document

Soiled Document

Document

ALTONA,
grosse Prinzenstrasse 35.
Börsenstand: vor Pfeiler 27.



Durch die Fabrik
von

Carl Samuel Haeusler
Erfinder

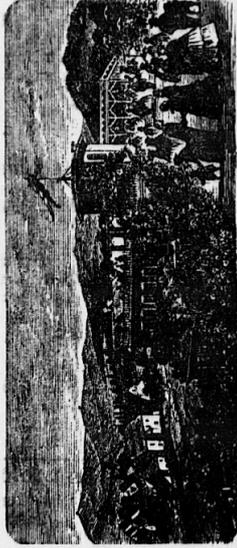
der patentirten und prämiirten

Holz-Cement-Bedachung

in Hirschberg in Schlesien



Amlich geprüft
und zur
ersten Haupt-Classe
harter Bedachung
classificirt
von den
Königlichen Regierungen
zu
Breslau,
Oppeln,
Liegnitz,
Berlin,
Frankfurt a. O.,
Dresden.



Ansicht der mit Holz-Cement gedeckten Weinhalle
des
in Hirschberg in Schlesien.



Amlich geprüft
und zur
ersten Haupt-Classe
harter Bedachung
classificirt
von den
Königlichen Regierungen
zu
Breslau,
Oppeln,
Liegnitz,
Berlin,
Frankfurt a. O.,
Dresden.

Feuersicher, wasserdicht.

werden flache Bedachungen
für Wohn- und Nebengebäude, Eisenbahnhöfe, Speicher, landwirthschaftliche Gebäude etc.
billig hergestellt

und sind, wenn nach Vorschrift verfahren,

ALTONA,
grosse Prinzenstrasse 35.
Börsenstand: vor Pfeiler 27.

F. ASCHE,
Agent für Schleswig-Holsten, Hamburg und

F. ASCHE,
Agent für Schleswig-Holsten, Hamburg und

. ASCHE,
 swig-Holsten, Hamburg und Umgegend.

ALTONA,
 grosse Prinzenstrasse 35.

Börsenstand: vor Pfeiler 27.

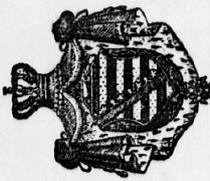
icher, wasserdicht.

classificirt
 von den
 Königlichen Regierungen
 zu
 Breslau,
 Oppeln,
 Liegnitz,
 Berlin,
 Frankfurt a. O.,
 Dresden.



Ansicht der mit Holz-Cement gedeckten Weinhalle
 des
Hirschberg in Schlesien.

werden flache Bedachungen
 für Wohn- und Nebengebäude, Eisenbahnhöfe, Speicher, landwirthschaftliche Gebäude etc.
 billig hergestellt
 und sind, wenn nach Vorschrift verfahren,
 nie reparaturbedürftig.



KÖNIGREICH

SACHSEN.



Erfindungs-Patent

auf einen **Holz-Cement** für Fr. verw. **Maessler**
 in Hirschberg in Schlesien.
 2005. III. A.



Prospecte und nähere Beschreibung liefert die Fabrik gratis auf franco Aufträgen
 in **Hirschberg in Schlesien.**

. ASCHE,
 swig-Holsten, Hamburg und Umgegend.

ALTONA,
 grosse Prinzenstrasse 35.

Börsenstand: vor Pfeiler 27.

Bleed Through

Repaired Document

Plastic Covered Document

Im Verfolge unserer Ihnen auf Ihre Eingabe unterm 30. November 1861 ertheilten Antwort benachrichtigen wir Sie, dass wir durch den Landbaurath unseres Collegiums mehrere in Halle zur Ausführung gebrachten

Holz-Cement - Dächer

Ihrer Fabrik haben besichtigen lassen. Das günstige Resultat dieser Besichtigung hat uns veranlasst, den Baubeamten des hiesigen Regierungs-Bezirks diese Art der Bedachung für geeignete Fälle zur Anwendung zu empfehlen.
Merseburg, den 12. März 1867.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.
C. von Werder.

An
die verwittwete Frau Kaufmann
Mathilde Haeusler,
Firma: **Carl Samuel Haeusler,**

zu
Hirschberg in Schlesien.
Vorstehendes Rescript ist mir zugegangen.

Carl Samuel Haeusler.

Königreich



Sachsen.

Im Namen Sr. Majestät des Königs von Sachsen

ist in Gemässheit der Allerhöchsten Verordnung vom 20. Januar 1853,

Frau verw. Haeusler in Hirschberg,

unter heutigem Tage ein **Erfindungs - Patent** für die Dauer von fünf Jahren, von heute an gerechnet, auf einen

Holz - Cement

nach Massgabe der bei dem Ministerium des Innern niedergelegten Beschreibung unter allen Bedingungen und mit allen Wirkungen, welche in der Allerhöchsten Verordnung vom 20. Januar 1853 angegeben sind, ertheilt worden.

Hierüber ist gegenwärtige Urkunde bei dem Ministerium des Innern ausgefertigt und unter Beidrückung des Ministerial-Siegels vollzogen worden.

Dresden, den 18. September 1863.

(L. S.)

Ministerium des Innern.

Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.

Dr. Weinlig.

Demuth.

PATENT

für Frau verw. HAEUSLER in Hirschberg.

Vorstehendes Patent wird hierdurch vom 18. September 1863 ab auf anderweite 5 Jahre, mithin bis zum **18. September 1873** verlängert.

Dresden, den 11. Februar 1867.

(L. S.)

Ministerium des Innern.

Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.

Dr. Weinlig.

Fromm.

NORDEUTSCH
BUNDES - OBER - POS
HAMBURG.

Im Monat Octol
selbst errichtete P
hauses an der neuer

Ho

aus der Fabrik von
Diese auf eine
dachung mit 2 Zoll
züglich bewährt.

An
Frau Mathilde v. Schmel
in

Es wird hierd
L. J. W. LUDOLPH
kammer am Packel
neuen ABC-Strasse
der Fabrik von

C.

unter Aufsicht un
und tüchtig einged
ersten Male in Ha
Zeit meiner dortig
es sind keinerlei U
der Oberlichter, Ve
keinen Abbruch ge
CÖSLIN, den

Wenngleich ic
heit fand, die Güt

Haeusl

zu erproben, so
derselben hierselb
meisters E. FRIT
mir die hiesigen
ungünstig erschie

Nach den Be
den heutigen Tag
unnützlich und inde
kann ich die We
Cementes nu
HAMBURG,

NORDDEUTSCHES
BUNDES - OBER - POST - AMT
HAMBURG.

HAMBURG, den 18. Juli 1869.

Im Monat October 1867 ist das auf dem Posthofe am Valentinskamp hier- selbst errichtete **Packkammer - Gebäude** — ein Anbau des Post- hauses an der neuen ABC-Strasse — mit einer

Holz-Cement-Bedachung

aus der Fabrik von **CARL SAMUEL HAEUSLER** in Hirschberg gedeckt worden. Diese auf einer sehr flach construirten Bretterdielung angebrachte Be- dachung mit 2 Zoll hoher Kieslage hat sich bis jetzt in jeder Beziehung vor- züglich bewährt.

Der Ober-Post-Director.
Geh. Post-Rath Schulze.

An
Frau Mathilde v. Schmeling, verw. Haeusler,
in Hirschberg.

Es wird hierdurch bescheinigt, dass der Bleidecker und Mechaniker Herr L. J. W. LUDOLPHI, in Hamburg, im Spätsommer 1867 das Dach der Pack- kammer am Packet-Postgebäude des dortigen Bundes-Ober-Post-Amtes in der neuen ABC-Strasse (früher Preuss. Post) mit **echtem Holz-Cement** der Fabrik von

C. S. Häusler in Hirschberg, Schlesien,

unter Aufsicht und mit Hilfe eines von der Fabrik gesandten Arbeiters gut und tüchtig eingedeckt hat. Diese meines Wissens im vorliegenden Falle zum ersten Male in Hamburg angewendete Dachdeckungsart hat sich während der Zeit meiner dortigen amtlichen Wirksamkeit bis September 1868 gut bewährt; es sind keinerlei Undichtigkeiten zu Tage getreten, auch hat die Umkränzung der Oberlichter, Ventilationschlote und Einsteigeluken der Güte der Eindeckung keinen Abbruch gethan.

CÖSLIN, den 18. Juli 1869.

E. Fritze, Kgl. Landbaumeister.

Wenngleich ich schon längst, namentlich in der Provinz Sachsen, Gelegen- heit fand, die Güte und Wohlfeilheit der

Haeusler'schen Holz-Cement-Bedachung

zu erproben, so war doch die — auch meines Wissens — erste Verwendung derselben hieselbst, nämlich bei dem in dem Zeugnisse des Herrn Landbau- meisters E. FRITZE erwähnten Dache, für mich von grossem Interesse, weil mir die hiesigen Witterungs-Verhältnisse Anfangs für diese Art Eindeckung ungünstig erschienen.

Nach den Beobachtungen des Daches aber von der Ausführung an bis auf den heutigen Tag halte ich jedes Bedenken gegen eine gute Bewährung für unnütz und indem ich mich der Beurtheilung des Herrn FRITZE anschliesse, kann ich die Weiterverwendung des **echten Haeusler'schen Holz- Cementes** nur bestens empfehlen.

HAMBURG, den 20. Juli 1869.

Knacke, Bauführer.
Maurer- und Zimmermeister.

vember 1861
Landbaurath

ieser Besich-
ungs-Bezirks
mpfehlen.

des Innern.

uel Haeusler.

en.

Sachsen

uar 1853,

Dauer von fünf

a Beschreibung
: Allerhöchsten
n.
es Innern aus-
worden.

ern.

de und Handel.

Demuth.

ab auf ander-
hängert.

ern.

de und Handel.

Fromm.

Bleed Through
Soiled Document

Repaired
Document

Plastic Covered Document

Abschrift.

Der Frau von Schmeling, verw. Frau Kaufmann Haensler,
in Hirschberg,

bezeuge ich gern und gewissenhaft, dass ihre **Cement-Bedachung**,
auf einem platten Dache meiner Behausung, bereits **13 Jahre** liegt, ohne einer
Reparatur zu bedürfen, obgleich dies platte Dach täglich betreten wird, da es
als Wäsche-Trockenplatz dient und ausserdem Blumen-Anlagen darauf sind, die
einer sorgfältigen Pflege bedürfen.

RAWIG, Provinz Posen,
den 14. October 1869.

Die verw. Post-Director
Amalie Lebius.

Abschrift.

Herrn Carl Samuel Haeusler Wwe.,
in Hirschberg,

bezeuge gern, dass das im Jahre 1862 an meinem Fabrik-Etablissement ge-
fertigte **Cement-Dach** sich bis dato sehr gut bewährt hat, ohne einer
nennenswerthen Reparatur zu bedürfen. Diese Art der Bedachung kann über-
haupt Jedem aufrichtig empfehlen.

MAGDEBURG, den 6. November 1869.
(L. S.)

A. H. Wernecke,
Brauerereibesitzer.

An Frau Mathilde v. Schmeling,
Geschäfts-Inhaberin der Firma:
Carl Samuel Haeusler in Hirschberg.



Erzeugnisse
der Ersten

Champagner-Fabrik

in ganz Schlesien.



Champagner, weiss und rosa,

in verschiedenen Sorten und Marken,

aus reinem Traubenwein, in meiner seit 40 Jahren in HIRSCHBERG
bestehenden FABRIK fabricirt.

- | | | |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Rothweine. | Gesundheits - Aepfelwein- | Spirituosen, diverse. |
| Kirsch- und Himbeerwein. | Essig, zur Kur und | Rum, weiss u. braun, ver- |
| Gesundheits - Aepfelwein, | Haushaltungen. | schiedene Qualitäten. |
| ohne Spriet zur Kur. | Kirsch-Saft und Syrop. | Farbwein. |
| Obstweine, süss und herb. | Preiselbeeren-Saft. | Backobst. |
| Himbeer-Saft und Syrop. | Eingekoch. Preiselbeeren. | |

Mathilde v. Schmeling,
verw. CARL SAMUEL HAEUSLER.

Preis-Courante und Proben direct und durch meinen Agenten für
Schleswig-Holstein, Hamburg und Umgegend
Herrn **F. Asche**, Comptoir: gr. Prinzenstrasse 35, Börsenstand vor Pfeiler 27.

Die Herren Bau

echte

Höchste Auszeichnung für dieses



SILBERNE MEDAILL

aufmerksam zu mach
zu empfehlen. Mein
sicherheit, W
ausreichende Dauerh
raumes zu wohlliche
Der luftdichte V
Winter warme Temp
Zustände einer bede
meiner Bedachung g
als andere Bedachun
Noch erlaube ic
Bekanntmachung un
und des Königlich. I
Cement eingedec
Material eine gleiche

Erfinder
zu führen hat. Au
Stempel zum Hohen

Da in jüng
von Holz-t
verkauft w
darauf auf
aus der obe

Hirschberg, in

Mathilde

Alleinig

Die Herren Bau-Unternehmer erlaube ich mir auf die von mir erfundene

prämirte und patentirte

echte Holz-Cement-Bedachung

Höchste Auszeichnung für dieses Fach.

welcher neuerdings auf der

Höchste Auszeichnung für dieses Fach.



SILBERNE MEDAILLE.

Altonaer
Industrie-Ausstellung
von
1869,
der

Erste Preis

zuerkannt wurde,



SILBERNE MEDAILLE.

aufmerksam zu machen, und zur Anwendung auf flache Dächer bestens zu empfehlen. Meine Bedachung gewährt anerkannt die grösste **Feuersicherheit, Wasserdichtigkeit** und über alle Zeitberechnung hinausreichende Dauerhaftigkeit. Ferner die ökonomische Ausnutzung des Bodenraumes zu wohnlichen, häuslichen, gewerblichen Zwecken.

Der luftdichte Verschluss dieser Bedachung schafft im Sommer Kühle, im Winter warme Temperatur. Aufspeicherung von Getreide bedarf wegen dieser Zustände einer bedeutend niederen Umarbeitung. — Stürme, Hagelschlag sind meiner Bedachung ganz ungefährlich und schliesslich ist dieselbe **billiger** als andere Bedachungen.

Noch erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass laut Amtsblatt Bekanntmachung und Verfügung der Hohen Königlich. Regierung zu **Potsdam** und des Königlich. Polizei-Präsidiums zu **Berlin**, jedes mit meinem **Holz-Cement** eingedeckte Dach ein Schild und jedes Fass mit dem bezüglichen Material eine gleiche Etiquette mit der Inschrift:

CARL SAMUEL HAEUSLER,

in **HIRSCHBERG**, Schlesien,

Erfinder der Holz-Cement-Bedachung,

zu führen hat. Auf dem **Fass-Etiquette** befinden sich ausserdem noch die Stempel zum Hohen Königl. Sächsischen Patent und zur Londoner Prämiirung.

Da in jüngster Zeit wiederholt Fälle vorgekommen sind, dass Surrogate von Holz-Cement als mein eigenes ächtes Fabrikat angepriesen und verkauft worden sind, so mache ich die Herren Bau-Unternehmer darauf aufmerksam, dass ich für unverfälschtes Fabrikat nur lediglich aus der oben genannten Bezugsquelle eintreten kann.

Hirschberg, in Schlesien.

Mathilde v. Schmeling, verw. Haeusler,

Kaufmann und Fabrikbesitzer.

Alleinige Geschäfts-Inhaberin der Firma:

CARL SAMUEL HAEUSLER.

ler,

achung,
ohne einer
wird, da es
auf sind, die

t-Director
ebius.

lissement ge-
ohne einer
kann über-

Wernecke,
eibesitzer.



l,

SCHBERG

diverse.
u. braun, ver-
e Qualitäten.

hmeling,
HAEUSLER.

ten für

vor Pfeiler 27.